

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nun konnten wir uns schon seit einigen Wochen nicht mehr im Kindergarten sehen und treffen. Das gesamte Kindergarten team vermisst die gemeinsame Zeit mit euch und hofft es geht euch allen gut!

Gerade bei dem schönen und sonnigen Wetter hätten wir gerne wieder mit euch Kindern draußen im Garten oder der Natur gespielt, geforscht und gemeinsam Spaß gehabt.

Durch die aktuelle Schließung der Spielplätze und die Einschränkung sonstiger Freizeitaktivitäten ist bestimmt der ein oder andere Tag nicht ganz so spannend...

Um euch ein wenig die Langeweile zu vertreiben, haben wir ein paar Ideen und Anregungen gesammelt, die ihr gemeinsam mit euren Familien in der kindergartenfreien Zeit umsetzen könntet. Diese findet ihr auf den kommenden Seiten. Da wir euch auch ganz schön vermissen, dürft ihr uns falls ihr Lust habt, gerne auch Briefe oder gemalte Bilder von euch in den Briefkasten des Kindergartens werfen. Darüber würden wir uns alle sehr freuen 😊

Weitere wichtige aktuelle Informationen für die Elternschaft:

Liebe Eltern!

Leider nehmen die Einschränkungen des Coronavirus auch Einfluss auf unsere geplanten Aktivitäten des noch laufenden Kindergartenjahres. So werden wir mit schwerem Herzen leider auch jegliche geplante Veranstaltung und Feierlichkeit des Kindergartens bis zum Ende des Kindergartenjahres ausfallen lassen müssen. Somit werden Veranstaltungen wie das Sommerfest, Oma/Opa-Tag in der Froschgruppe, Mama-Tag im Kindergarten oder der Wackelzahnausflug nicht stattfinden können.

Die Bestimmungen zum Notgruppengesetz wurden kürzlich erneut angepasst. Die hierfür notwendigen Unterlagen finden Sie auf der Startseite unserer Kindergartenhomepage (www.regenbogen.ekibreg.de). Alle weiteren notwendigen Informationen zur Notbetreuung sind außerdem unter der Internetseite des Kultusministeriums abrufbar (km-bw.de).

Über die Aussetzung des Kindergartenbeitrages für den Monat Mai für die Kinder, welche sich nicht in der Notbetreuung befinden, wird zeitnah im Kirchengemeinderat sowie in der Stadt entschieden. Sobald hierzu eine Entscheidung getroffen wurde, lassen wir Sie es wissen.

Rezept für eigene Seifenblasen:

Die regenbogenfarbenen Kugeln durch die Luft schweben zu lassen, macht einen riesigen Spaß. Vor allem bei dem aktuell strahlenden Sonnenschein, könnt ihr versuchen, immer größere Seifenblasen zu pusten. Seifenblasen lassen sich auch ganz einfach selbst herstellen. Wie das geht, verraten wir dir.

Du brauchst dazu:

- 75g Neutralseife
- 800ml kaltes Wasser
- 50g Zucker
- 1 gestr. Teelöffel Kleisterpulver
- 100ml lauwarmes Wasser



So wird's gemacht:

Erst wird das Kleisterpulver in das kalte Wasser eingerührt, bis es richtig aufgelöst ist.

Dann wird die Neutralseife dazugegeben. In einem anderen Behälter wird der Zucker in dem lauwarmen Wasser aufgelöst.

Nun werden beide Flüssigkeiten vermischt und gut verrührt.

Lass die Seifenlauge einige Stunden ziehen!

So kannst du die Stäbe oder Ringe selber machen:

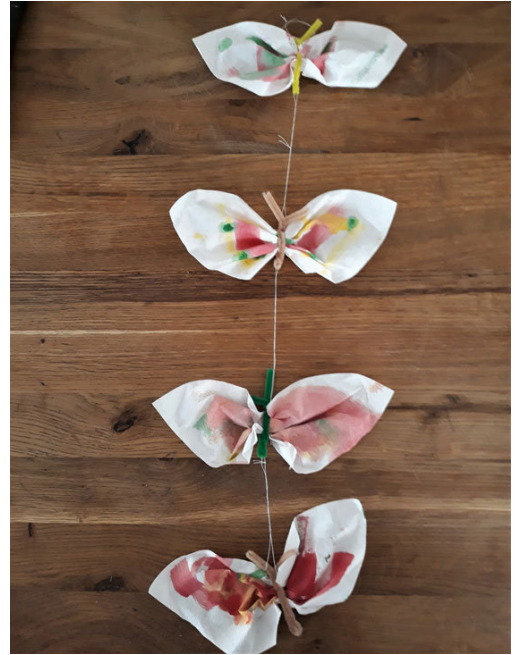
- Du brauchst zwei Holzstäbe und eine Kordel oder Schnur aus Baumwolle
- Binde die beiden Enden an die Holzstäbe
- Vorher fädelst du noch eine Unterlegscheibe auf, die dann in der Mitte der Schnur sein sollte
- Oder du ziehst dicke Wolle durch zwei Strohalmstücke. Die Strohhalme sind als Griffe gedacht

Schmetterlinge mit Kaffeefiltern und Wasserfarben gestalten:

Der Frühling kehrt ein und die Natur erwacht immer mehr und mehr. Vielleicht konntet ihr bei einem eurer Spaziergänge auch schon die ersten bunten Schmetterlinge durch die Luft flattern sehen. Falls ihr euch an den farbenfrohen Tieren auch zuhause erfreuen wollt, zeigen wir euch, wie ihr eigene Schmetterlinge gestalten könnt.

Du brauchst dazu:

- Weiße oder braune Kaffeefilter
- Wasserfarben
- Pinsel
- Becher mit Wasser
- Schere
- Pfeifenputzer
- Faden



So geht's:

1. Zuerst an den Kaffeefiltern die Seiten aufschneiden und die Hälften trennen.
2. Eine Hälfte vor sich legen. Den Pinsel in Wasser und Farbe tunken. Darauf achten, dass es mehr Wasser als Farbe ist, damit die Farbe gut auf dem Filter verläuft.
3. Nach dem Trocknen den Filter in der Mitte zusammenraffen.
4. Die 15-20 cm langen Pfeifenputzer in der Hälfte knicken. Er dient als Schmetterlingskörper.
5. Den gerafften Filter mit dem Pfeifenputzer fixieren. Die losen Enden des Pfeifenputzers am Ende etwas nach außen drehen, als Fühler.
6. Einen Faden am Schmetterling befestigen oder mehrere untereinander verbinden und aufhängen.

Knautschball selber basteln:

Manchmal muss man einfach Stress oder Unruhe abbauen. Vor allem, wenn man wie im Moment, nicht all das machen kann, auf das man eigentlich Lust hätte. Vielleicht hilft dir in solchen Momenten ja ein kleiner Knautschball, den du zwischendurch kräftig durchkneten, auf den Boden werfen oder einfach zum Spielen nehmen kannst.

Du brauchst dazu:

- 3 Luftballons
- Mehl
- Haushaltstrichter
- Schere
- wasserfester Stift
- alte Zeitungen



So wird's gemacht:

- Legt am besten die Arbeitsfläche mit altem Zeitungspapier aus. Jetzt stülpt ihr einen Luftballon über die kleine Öffnung des Trichters. Nach und nach Mehl in den Trichter rieseln lassen. Durch Klopfen an den Trichter rutscht das Mehl in den Ballon. So lange Mehl einfüllen, bis der Ballon gefüllt ist.
- Vorsichtig den Ballon vom Trichter abziehen, den Hals des Luftballons drehen aber nicht verknoten. Die überstehende Öffnung des Ballons mit der Schere abschneiden. Auch vom zweiten Ballon den langen Öffnungshals abschneiden. Jetzt den zweiten Ballon über den ersten ziehen und zwar so, dass die Mehloffnung am geschlossenen Ende des zweiten Ballons liegt.
- Zur Sicherheit zieht ihr auch noch den dritten Ballon über den Knautschball.

Tipp: Pustet die Luftballons vorher einige Male auf. Sie sind dann gedehnt und lassen sich etwas leichter über den Mehlball ziehen. Auf den fertigen Knautschball könnt ihr nun mit einem wasserfesten Stift ein lustiges oder gruseliges Gesicht aufmalen.

Naturbilderrahmen herstellen:

Aktuell ist wahrscheinlich jeder froh, wenn man so viel wie möglich draußen sein kann. Bei gemeinsamen Spaziergängen und Ausflügen lässt sich dann sogar Material finden, welches zum Basteln daheim super geeignet ist. Mit Naturmaterialien lassen sich ganz einfach tolle Bilder herstellen, an denen man sich auch noch über einen längeren Zeitraum erfreuen kann.



Du brauchst dazu:

- Malgrund aus Karton (A3)
- Kleister
- Wasser
- Schneebesen, Kelle
- Sand
- Moos
- Tannenzapfen, Moos, Stöckchen, Rinde und andere Fundstücke
- Grüne Fingerfarbe
- Malerkittel
- Pinsel
- Schälchen

So geht's:

Auf einem gemeinsamen Spaziergang in der Natur sammelt ihr kleine Naturschätze ein. Zuhause mischt ihr mit einem Schneebesen Kleister und etwas Sand. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch noch ein wenig Farbe hinzugeben. Dann schneidet ihr euch einen Malgrund aus Karton zurecht. Mit einer Kelle wird die Sand-Kleister-Mischung auf dem Malgrund verteilt. Nun könnt ihr nach und nach die einzelnen Naturschätze auf dem Karton aufbringen. Zum Schluss könnt ihr für euer Naturbild noch einen Rahmen anbringen. Dazu könnt ihr Rinde oder kleine Äste gründlich mit der Sand-Kleister-Mischung einpinseln und am Rand des Bildes festdrücken. Danach müsst ihr das Bild nur noch zwei bis drei Tage trocknen lassen.

Speziell für unsere Kleinsten:

Auch für unsere jüngsten Kinder aus der Froschgruppe oder jüngere Geschwisterkinder haben wir kleine Anregungen für den Alltag zuhause. Vielleicht bieten auch diese ein wenig Abwechslung im Alltag und bereiten Freude.

Fingerspiel „Ameisen laufen“:

Ameisen laufen hin und her,

(mit den Fingern über den eigenen Körper laufen)

Ameisen fällt das gar nicht schwer.

Ameisen laufen auf und ab,

Ameisen, die sind niemals schlapp.

Ameisen laufen rundherum,

Ameisen fallen müde um

(Hände auf die Oberschenkel legen).



Aufbauimpulse:

- Das Fingerspiel wird auf dem Körper des Nebenmanns durchgeführt.
- Es wird zum Bewegungsspiel: Die Kinder sind die Ameisen und der Text wird gesprochen.

Kleinere Anregungen und Impulse:

- Mit Kleinkinderscheren Schnipsel aus Papier schneiden. Die Schnipsel kann das Kind im Anschluss in eine Kiste füllen, in der es verschiedene Gegenstände ertasten kann.
- Die Kinder verschiedene Alltagsgegenstände sortieren lassen. Beispielsweise verschiedene Nudeln nach Form oder Tücher nach Farben.
- Aus Karton eine Rampe ans Bett bauen und dann verschiedene Spielsachen runterrutschen lassen. Welches schafft es wohl am weitesten?

Steine bunt bemalen:

Zu guter Letzt wollen wir euch noch auf eine besondere Mitmach-Aktion aufmerksam machen!

Ohne euch herrscht im Moment im und um den Kindergarten herum deutlich weniger Leben. Damit es um den Kindergarten wieder etwas fröhlicher aussieht, können wir eure Hilfe gebrauchen.

Sucht euch bei eurem nächsten Spaziergang einen besonders schönen Stein. Diesen bemalt ihr dann zu Hause. Ihr könnt den Stein ganz so gestalten, wie er euch gefällt. Bestimmt habt ihr ganz viele tolle Ideen, wie ihr den Stein anmalen könnt. Auf eure Ergebnisse sind wir schon ganz gespannt.

Wenn ihr den Stein fertig bemalt habt, müssen eure Eltern vielleicht noch etwas Lack über den Stein sprühen, damit die Farbe vor dem Regen geschützt ist.

Danach könnt ihr ihn zu der bereits begonnenen Stein-Schlange am Kindergarten legen. Mal sehen, wie lange die Schlange während der Corona Zeit werden wird.

Durch die vielen bunten Steine

hoffen wir, dass wir den Leuten eine Freude bereiten können und dass der steinige Weg durch die aktuelle Zeit wieder etwas angenehmer zu bewältigen ist



PS: Viele, auch aus dem Kindergarten bekannte Kinderlieder lassen sich z.B. auf dem YouTube-Kanal: „Sing Kinderlieder“ abrufen. Wir hoffen ihr könnt die ein oder andere Idee zuhause umsetzen und wünschen euch sehr viel Spaß damit! Euch und euren Familien weiterhin die besten Wünsche!

Eure Erzieherinnen und Erzieher vom Kindergarten Regenbogen